

ESV ERICH
SCHMIDT
VERLAG

ZEITSCHRIFT FÜR DEUTSCHE PHILOLOGIE

Herausgegeben von

Norbert Otto Eke, Udo Friedrich, Eva Geulen,

Monika Schausten und Hans-Joachim Solms

139. Band 2020 · Sonderheft

Deutsche Philologie?

Nationalphilologien heute

Herausgegeben von

Hans-Joachim Solms und Jörn Weinert

ERICH SCHMIDT VERLAG

Weitere Informationen zu diesem Titel finden Sie im Internet unter
ESV.info/978-3-503-19908-2

Gedrucktes Werk: ISBN 978-3-503-19908-2
eBook: ISBN 978-3-503-19909-9

Alle Rechte vorbehalten
© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2021
www.ESV.info

Ergeben sich zwischen der Version dieses eBooks
und dem gedruckten Werk Abweichungen,
ist der Inhalt des gedruckten Werkes verbindlich.

Satz: multitext, Berlin

INHALT

Seite

Aufsätze

Hans-Joachim Solms und Jörn Weinert:
Philologie – Nationalphilologie. Eine Einleitung 1

Vedad Smailagić:
Textgeschichte als Kulturgeschichte 9

Albrecht Classen: Die Antwort auf die Frage nach der Zukunft liegt auch in der Vergangenheit: Neue Ansätze zu einer europäisch konzipierten Mediävistik
Oder: Wohin mit der national-geprägten Philologie in Anbetracht von St. Augustin, Martianus Capella, Boethius, Thomas von Aquin oder Christine de Pizan? 35

Daniel Fulda: Hat Nationalphilologie eine Zukunft? Einige begriffliche, institutionelle und politische Überlegungen 71

Jessica Ammer: Kritik am Konzept der Nationalphilologien – Die Germanistik im Licht der Altphilologie 93

Peter Gilles: Ist die Luxemburgistik eine Nationalphilologie? Eine kurze Wissenschaftsgeschichte des Luxemburgischen 109

Rudolf Muhr: Überlegungen zur Errichtung einer eigenständigen „Austriazistik“ 125

Christian Niedling: Eine versteckte Philologie: Zur Entwicklung der „nationalen Wissenschaften“ Finnlands 147

Sabine Häusler: Idealisierte Fremd- und Selbstbilder der Germanen – Eine philologische Annäherung 165

Peter Andersen: Bechelaren wie Bechel und Prünhilt wie Prüeven. Eine zweite Studie zum Anlaut in „Nibelungenlied“ und „Klage“ 181

Sylvia Kösser: Diffusion medizinischen Wissens im Spätmittelalter – Eine Spurensuche und Problemanalyse am Beispiel der Wundarznei Heinrichs von Pfalzpaint ... 215

Jörn Weinert: Redende Wappen. Philologische Studien zu einigen mitteldeutschen Siegeln des 13. Jahrhunderts im Kontext sprach- und literaturgeschichtlicher Befunde 249

Zeitschrift für deutsche Philologie

139. Band 2020

Erscheinungsweise:
vierteljährlich

Herausgegeben von

NORBERT OTTO EKE
UDO FRIEDRICH
EVA GEULEN
MONIKA SCHAUSTEN
HANS-JOACHIM SOLMS

**Redaktion
Ältere Germanistik und Sprachwissenschaft (Hefte 1 und 3):**

PROF. DR. UDO FRIEDRICH
PROF. DR. MONIKA SCHAUSTEN
DR. CHRISTIANE KRUSENBAUM-VERHEUGEN
(Redaktionelle Mitarbeiterin)
Institut für deutsche Sprache und Literatur I, Universität zu Köln
Albertus-Magnus-Platz · D-50923 Köln
E-Mail: zfdph@uni-koeln.de

PROF. DR. HANS-JOACHIM SOLMS
Germanistisches Institut
Universität Halle-Wittenberg
Herweghstr. 96
D-06099 Halle (Saale)

**Redaktion
Neuere Literaturwissenschaft (Hefte 2 und 4):**

PROF. DR. NORBERT OTTO EKE
DR. STEPHANIE WILLEKE
DR. LUDMILA PETERS
DR. ALENA DIEDRICH
(Redaktionelle Mitarbeiterinnen)
Institut für Germanistik und Vergleichende Literaturwissenschaft
Universität Paderborn
Warburger Str. 100
D-33098 Paderborn
E-Mail: zfdph@ESVmedien.de

PROF. DR. EVA GEULEN
CLARA FISCHER
(Redaktionelle Mitarbeiterin)
Leibniz-Zentrum für Literatur- und Kulturforschung
Schützenstraße 18
D-10117 Berlin
E-Mail: zfdph@ESVmedien.de

Begutachtungsverfahren:

Anonyme doppelte Begutachtung (Peer Review)

Verlag:

Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG
Genthiner Str. 30 G, D-10785 Berlin
Telefon: 030/25 00 85-620
Fax: 030/25 00 85-305
<http://www.ESV.info>
E-Mail: ESV@ESVmedien.de

Vertrieb:

Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG
Genthiner Str. 30 G, D-10785 Berlin
Telefon: 030/25 00 85-223
Fax: 030/25 00 85-275

Berliner Bank AG
BLZ 100 708 48
Kto.-Nr.: 512 203 101
IBAN: DE 31 1007 0848 0512 2031 01
BIC(SWIFT): DEUTDEB110